

Bündnis 90/Die Grünen  
Stadtverband Bad Säckingen  
Ruth Cremer-Ricken, Vorsitzende  
79713 Bad Säckingen

06.07.2010

An  
Kanton Solothurn  
Amt für Raumplanung  
Werkhofstrasse 59  
CH-4500 Solothurn

**Betr.: Einwendung zur Richtplanänderung (Vernehmlassung)  
- Neubau AKW Gösgen/Däniken (Niederamt)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Hinweis auf die unmittelbare Nähe von ca. 20 km zur Stadt Bad Säckingen erhebt der Stadtverband Bad Säckingen von Bündnis 90/Die Grünen hiermit Einwendungen gegen einen geplanten Neubau des Atomkraftwerks Gösgen im Niederamt.

Bereits in zahlreichen Stellungnahmen von Bürgern, Landkreis, Regionalverband Hochrhein-Bodensee, Regierungspräsidium Freiburg sowie Landesregierung Baden-Württemberg zu den einzelnen kerntechnischen Verfahren in den vergangenen Jahren wird die starke Kritik bezüglich der Massierung kerntechnischer Anlagen in deutsch-schweizerischen Grenzraum am Hochrhein zum Ausdrucke gebracht.

Im Anbetracht der Tatsache des überproportionalen Produktions-Überschusses von elektrischer Energie in der Schweiz, auch durch den zur Zeit massiven Ausbau von Wasserkraftanlagen, sowie vor dem weltweit nicht gelösten Problem der Endlagerung für radioaktiven Abfall, erscheint es uns als eine "Don Quichotte'sche-Idee" der Schweiz neue Atomkraftwerke zu planen, wo doch die lebensvernichtenden und erfahrungsgemäss nicht beherrschbaren Gefahren aus Kernenergieanlagen seit nunmehr mehr als 65 Jahren hinreichend belegt worden sind.

Wir als Bürger des Heil-Kurortes Bad Säckingen fühlen uns besonders in unserer wirtschaftlichen Existenz durch den Neubau eines AKW's in unmittelbarer Nähe bedroht, da die Kur/Reha-Patienten in Deutschland deren Heil-Kurort frei bestimmen können. Nach der Publikation in den Medien der geplanten AKW-Neubauplänen in Gösgen befürchten wir einen massiven Rückgang von Patienten mit der Folge vom Verlust von erheblicher Wirtschaftskraft sowie Hunderten von Arbeitsplätzen.

Wir beantragen daher, dass der Kanton Solothurn auf die Richtplanänderung zum Neubau eines Atomkraftwerks Gösgen/Däniken im Niederamt verzichtet und diese zurück zieht.

Mit bestem Gruß

Ruth Cremer-Ricken  
Stadtverbandsvorsitzende Bad Säckingen